



Jacqueline Frinken (Autor)

Die Verwendung von Daten aus vernetzten Fahrzeugen

unter besonderer Berücksichtigung des Umgangs mit solchen Daten durch den Arbeitgeber



Internationale
Göttinger Reihe

RECHTSWISSENSCHAFTEN

Jacqueline Frinken

Die Verwendung von Daten aus vernetzten Fahrzeugen

unter besonderer Berücksichtigung
des Umgangs mit solchen Daten
durch den Arbeitgeber

Band 73



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/7478>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	IX
Kapitel 1: Einführung.....	1
Kapitel 2: Das Kraftfahrzeug als "Datensammler"	7
Teil 1: Die technischen Grundlagen.....	7
I. Das Prinzip von Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe.....	7
II. Die fünf Hauptanforderungen an Sensoren im Kraftfahrzeug	8
III. Die Arten von Sensoren im Kraftfahrzeug.....	8
Teil 2: Datenerzeugung durch das Kraftfahrzeug selbst	9
I. Sensoren im Kraftfahrzeug - ein Überblick	9
1. Fahrzeugbezogene Sensoren	9
a) Fahrzeugbezogene Sensoren von geringem Interesse.....	10
b) Fahrzeugbezogene Sensoren mit Konfliktpotenzial.....	11
2. Fahrerbezogene Sensoren.....	13
a) Fahrerbezogene Sensoren von geringem Interesse	14
b) Fahrerbezogene Sensoren mit Konfliktpotenzial	14
3. Zusammenfassung.....	18
II. Die Vernetzung im Kraftfahrzeug.....	18
III. Verarbeitung der Daten im Steuergerät.....	18
1. Das Steuergerät im Kraftfahrzeug.....	19
2. Die Datenverarbeitung am Beispiel des Airbag-Steuergeräts.....	19
IV. Die Ausgabe der Daten durch Aktoren.....	20
Teil 3: Fahrerassistenzsysteme.....	20
I. Rechtliche Grundlagen und Funktionsweise von Fahrerassistenzsystemen	20
II. Datenerzeugung durch Fahrerassistenzsysteme	22
1. Fahren und Parken.....	22
2. Bremsen.....	25



3. Abstand.....	25
4. Kommunikation und Navigation.....	26
Teil 4: Datenerzeugung durch den Einsatz von Telematik	27
I. Verkehrstelematik und die Connected Car-Technologie	27
II. Datenerzeugung.....	28
1. Fahrzeugintern durch Telematik-Anwendung	29
2. Car to Car	30
3. Car to Infrastructure	31
4. Car to X	32
5. Forschungsprojekt zum Thema Telematik: simTD.....	33
Teil 5: Datenerzeugung durch Big Data-Anwendung.....	34
I. Big Data - ein Überblick	34
II. Datenerzeugung und mögliche Anwendungsbereiche	36
III. Die Einführung des "eCalls" ab 2018.....	38
Teil 6: Ausblick: Autonomes Fahren in der Zukunft	40
Kapitel 3: Die rechtliche Zulässigkeit des Umgangs mit Beschäftigtendaten aus intelligenten Kraftfahrzeugen	45
Teil 1: Die historische Entwicklung des Datenschutzes	45
I. Das erste Datenschutzgesetz der Welt	45
II. Das Volkszählungsurteil des Bundesverfassungsgerichts.....	46
III. Die Novelle des Bundesdatenschutzgesetzes im Jahr 2009.....	47
IV. Der Versuch einer Novelle des Beschäftigtendatenschutzes....	48
V. Datenschutz auf europäischer Ebene.....	51
1. Reform des europäischen Datenschutzrechts	52
2. Datenschutz-Grundverordnung	52
a) Gesetzgebungsverfahren	53
b) Rechtliche Inhalt der Datenschutz-Grundverordnung.....	55
VI. Einführung intelligenter Verkehrssysteme.....	58



VII. Aktueller Stand und Ausblick.....	60
Teil 2: Die Anwendbarkeit des Bundesdatenschutzgesetzes	61
I. Datenschutzrechtliche Grundprinzipien.....	61
1. Datenverarbeitung mit Erlaubnisvorbehalt	61
2. Direkterhebung.....	61
3. Datenvermeidung und Datensparsamkeit.....	63
4. Transparenz	63
5. Zweckbindung.....	64
II. Persönlicher Anwendungsbereich	65
1. Betroffener	66
2. Verantwortliche Stelle.....	66
III. Sachlicher Anwendungsbereich.....	68
1. Personenbezogenes Datum.....	68
a) Einzelangabe über persönliche oder sachliche Verhältnisse.....	69
b) Bestimmtheit oder Bestimmbarkeit.....	70
c) Bestimmtheit oder Bestimmbarkeit im Bereich vernetzter Fahrzeuge	71
(i) Position der Bundesregierung	71
(ii) Prognosedaten.....	73
2. Besondere Arten personenbezogener Daten	74
3. Geschützte Art der Verarbeitung.....	76
Teil 3: Die Zulässigkeit der Datenverwendung im Beschäftigtendatenschutz	77
I. Gesetzliche Erlaubnistatbestände nach § 4 BDSG.....	79
1. Die Erlaubnis zur Datenverwendung durch das Bundesdatenschutzgesetz selbst..	80
a) § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BDSG.....	80
(i) Erfüllung eigener Geschäftszwecke	81
(ii) Erforderlichkeit.....	82
b) § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 BDSG	84
c) § 32 BDSG	86



(i) Das Verhältnis zwischen § 28 BDSG und § 32 BDSG.....	86
(ii) Zweckbestimmung.....	87
2. Die Erlaubnis zur Datenverwendung durch " <i>eine andere Rechtsvorschrift</i> "	89
a) Betriebsvereinbarungen.....	90
b) Die Vorschriften des IVSG	93
II. Die Einwilligung als Erlaubnistatbestand	96
1. Grundsätzliches	96
a) Rechtsnatur.....	97
b) Freie und informierte Erklärung.....	98
2. Notwendigkeit der Einwilligung	100
3. Anforderungen an eine wirksame Einwilligung des Arbeitnehmers beim Einsatz vernetzter Kraftfahrzeuge.....	101
a) Kenntnis	102
b) Freiwilligkeit	102
c) Gültigkeitsdauer	104
d) Möglichkeit des Rückgriffs auf gesetzliche Erlaubnistatbestände.....	106
III. Spezialgesetzliche Erlaubnistatbestände	107
1. Telekommunikationsgesetz.....	108
2. Telemediengesetz.....	110
a) Art der Nutzung des Dienstfahrzeugs	111
b) Private und dienstliche Nutzung	111
Teil 4: <i>Wem „gehören“ die Daten?</i>	113
I. Problemaufriss.....	113
II. Schutz von Daten	114
1. Eigentum an Daten.....	114
a) Sachenrecht	116
b) Vertragsrecht	117
c) Strafrecht	119



d) Urheberrecht.....	121
e) Datenschutzrecht	123
f) Zwischenergebnis.....	124
2. Faktische Herrschaftsposition bei rechtlich freien Daten	124
a) Datenmonopol	125
b) Recht auf Daten nach der EURO 5/6-Verordnung.....	127
III. Schutz vor Daten.....	129
1. Ökonomischer Wert von Daten.....	131
a) Monetarisierung der Privatsphäre	131
b) Richtlinie über bestimmte vertragliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte.....	132
c) Ökonomischer Wert von Daten bei Big Data-Anwendungen.....	133
2. Ausschließbarkeit	134
3. Zugriffsbefugnisse des Arbeitgebers.....	135
4. Folgeprobleme.....	137
Teil 5: Potenziell betroffene Daten im vernetzten Fahrzeug.....	138
Teil 6: Datenverwendung im Kraftfahrzeug	140
I. Formen der Datenverwendung im Kraftfahrzeug	140
1. Geheime Datenverwendung.....	140
2. Offizielle Datenverwendung mit Wissen des Betroffenen.....	142
3. Datenverwendung mit Einwilligung des Betroffenen.....	146
II. Politische Sichtweise.....	149
III. Ethische Sichtweise.....	152
IV. Datenverwendung in der Praxis.....	152
V. Daten in der Strafverfolgung.....	153
Teil 7: Beteiligung von Arbeitnehmervertretungen bei Arbeitnehmerüberwachung durch technische Einrichtungen im Kraftfahrzeug.....	159



I.	Einwilligung in die Verwendung von personenbezogenen Daten im Personalfragebogen.....	160
II.	Einführung technischer Einrichtungen.....	162
1.	Gesetzlicher Ausschluss des Mitbestimmungsrechts.....	164
a)	Praktischer Anwendungsfall: eCall-System.....	164
b)	Szenarien.....	164
c)	Rechtliche Würdigung.....	166
2.	Technische Einrichtung.....	171
3.	Überwachung.....	172
a)	Big Data-Anwendungen.....	173
b)	Praktischer Anwendungsfall: Intelligente Verkehrssteuerung.....	174
(i)	Szenarien.....	174
(ii)	Rechtliche Würdigung.....	176
c)	Praktischer Anwendungsfall: Regressansprüche des Arbeitgebers.....	177
(i)	Szenarien.....	177
(ii)	Rechtliche Würdigung.....	178
4.	Außerbetriebliches Verhalten.....	181
5.	Zur Überwachung bestimmt.....	183
a)	Überwachung bei Big Data-Anwendung.....	184
b)	Praktischer Anwendungsfall: Einsatz-, Leistungs- und Verhaltenskontrolle.....	186
(i)	Szenarien.....	187
(ii)	Rechtliche Würdigung.....	189
c)	Praktischer Anwendungsfall: Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.....	191
(i)	Szenarien.....	192
(ii)	Rechtliche Würdigung.....	193
6.	Zusammenfassung zu den praktischen Anwendungsfällen.....	199
7.	Umfang des Mitbestimmungsrechts.....	199



III. Weitere mitbestimmungspflichtige Maßnahmen.....	200
1. Übertragung von Standortdaten	200
a) Übertragungsweg SIM-Karte	200
b) Erlaubnistatbestand des § 98 TKG	201
(i) Standortdaten.....	202
(ii) Umfang.....	203
(iii) Informationspflichten nach § 93 TKG	203
2. Ortung.....	205
a) Flottenmanagement	205
b) Diebstahlsicherung	206
c) Bewegungsprofile über GPS-Anwendung	207
d) Informationspflichten nach §§ 98, 93 TKG	207
e) Anwendung der Grundsätze zur Videoüberwachung.....	208
(i) Öffentliche zugängliche Plätze.....	208
(ii) Nicht öffentliche zugängliche Plätze.....	209
(iii) Übertragung der Grundsätze auf den Einsatz von Ortungssystemen.....	210
3. Fahrtenschreiber	211
Teil 8: Technische und organisatorische Maßnahmen nach § 9 BDSG.....	214
I. Technische und organisatorische Maßnahmen im Sinne des § 9 BDSG iVm Anlage zu § 9 Satz 1 BDSG.....	215
II. Weitergabekontrolle	216
III. Eingabekontrolle.....	218
IV. Datenschutz-Richtlinien und Arbeitsanweisungen.....	221
Kapitel 4: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse und Empfehlungen	225
Literaturverzeichnis.....	235
Rechtsprechung	251